

OSD 2026 – Austritt auf dem Bundesplatz: MIT 1 PLANET GUT LEBEN

(A = eine Person oder Gruppe im Chor) unterhält sich mit B = eine Person oder Gruppe im Chor)

A: „Hör mal B., diese Leute da – wohl UmweltschützerInnen – dieser Slogan- was soll das – wir wissen wie „gut leben geht:“

Januar:

Wir fliegen so oft und so gern in alle Welt
Tausende Kilometer leisten wir uns für wenig Geld
Beim Fahren im Auto gibt's Podcast bei Stauspitzen
Mitfahrer sind Laptop und Mantel auf den Rücksitzen

Februar:

Fenster auf und herein mit frischer Luft im Februar!
Unsere Heizung wärmt ganzjährig so wunderbar
Oel, Uran und Seltene Erden können wir nicht missen
Die Fahne des Verzichts lässt sich nicht hissen
Denn High Tech ist, das sagen wir in unserer Runde
Das höchste Gebot und das Ideal der Stunde.

März

Delicen und Haute Cuisine gibt es allerorten
Zum Tiefpreis lässt uns dann Rindfleisch horten
Sei es im Herbst, im Winter, Frühjahr oder Sommer
Der Discount Shop verkauft Shrimps und Hummer
Heidelbeeren essen wir froh zu jeder Jahreszeit
Uns leuchtet das Glück der Wahlfreiheit

April

Zum Schöner Wohnen gehören Flair und Sinn für Stil
Raum ist nötig, sonst gönnen wir uns ja nicht so viel
Nur ein Zimmer fürs Bügeleisen und sein Brett
Oder ein süßes für des Sohnes altes Kinderbett
Die Lounge mit Cheminée ist gedacht für grosse Feste
Mit Riesentisch für unsere lieben Weihnachtsgäste

Mode

Ob Tanktop, neuen Jeansschnitt, Sneakers oder Sweater
Im Netz gibt's hyperpreiswert Mode für jedes Wetter
Für die Party bestellen wir doch mal so...

STOP!

.....so richt...

STOP!

STOP!!!

A: Hör mal – denen gefällt nicht, was wir unter „gut leben“ verstehen. Eben dieser Umweltschutz...

B: Aber wieso denn? In den letzten Jahren haben wir doch immer problemlos das ganze Jahr so weiter erlebt.

A: Sie sagen, die Ressourcen für dieses Jahr seien aufgebraucht! – Stimmt wohl schon...

B: Ach nein, so tragisch wird es wohl nicht sein. Gerade erst habe ich meinen Ferienflug für September auf die Kanaren gebucht. Vor Winterbeginn noch etwas Wärme tanken wird doch noch erlaubt sein.

A: Fragwürdig... Stimmt halt schon, dass wir uns schon im Klimawandel befinden.

B: Gerade deshalb verzichte ich nun auf den Flug auf die Malediven. Darum geht es heuer nur auf die Kanaren!

A: Es sei eben mehr als 5 vor 12. Das glaube ich auch, weißt du, die Gletscher...

B: Du weißt doch dass mir wie dir der Umweltschutz am Herzen liegt. Daher fahre ich mit dem Auto fast nur noch zur Arbeit. Ich kann ja nichts dafür, dass ich mir mein 5 Zimmer Haus nicht in der Stadt leisten kann. Dafür heizen wir ja 2 Zimmer nicht und die anderen auch nur auf 23 Grad.

A: Diese Berichte von Stürmen, Waldbränden, Erdbeben, Dürren kommen immer häufiger. Und vergiss nicht Blatten im Lötschental!

B: Ok, stimmt. Aber was können wir denn tun, damit wir mit einer Erde gut leben können?

A: Fragen wir doch mal das Publikum.

(Rückmeldungen aus dem Publikum)

A + B: AHA ! Das nehmen wir auf: Hört mal:

Adelboden statt Thailand

WG statt Einzelhaft im Eigenheim

Rotkraut statt Avocado

Gibt es ein Leben nach dem Auto?

Alle wollen zurück zur Natur. Aber keiner zu Fuß.

Souverän ist nicht, wer viel hat, sondern wenig braucht.

Spread Love – Not CO2!

Kurzstreckenflüge nur für Insekten.

Wer Umweltprobleme nicht ernst nimmt, ist selber eins

Das umweltfreundlichste Produkt, ist das, das nicht gekauft wird

Weihnachten ist, wenn die besten Geschenke am Tisch sitzen und nicht unterm Baum liegen.

Wir können den Wind nicht ändern, aber die Segel anders setzen.

A + B: Mit 1 Erde gut leben! Du, das tönt gar nicht so schlecht, das wollen wir umsetzen!